

Cardijn Verein

Einladung zum Internationalen Seminar

sich aussetzen – gemeinsam handeln

Innovatives Lernen für Gemeinde-basierte Aktion

Linz, Österreich, 8. – 9. März 2016 (+ Workshop 7. März 2016)

Die Ziele des Seminars:

-) **Austausch** über Bildungsangebote (-projekte, -prozesse), die Menschen bzw. Gemeinschaften beteiligen und zum gemeinsamen Handeln ermächtigen (wollen).
-) **Lernen** vom und über den CABLE-Ansatz*. Er arbeitet insbesondere damit, sich auszusetzen (vgl. Kurzversion) und diese Erfahrungen mit anderen zu teilen.
-) **Entwickeln** von Ideen darüber, wie dieser Bildungsansatz im eigenen Umfeld (Pfarre, Grätzl, Organisation, Schule, Uni,...) angewendet werden könnte.
-) **Fokus** auf die Spiritualität und Theologie, die solcher Bildungsarbeit zugrunde liegt: Menschen bzw. Gemeinschaften beteiligen und zum gemeinsamen Handeln ermächtigen (wollen).

Das Seminar ist für:

-) MitarbeiterInnen, Ehrenamtliche, JugendarbeiterInnen in Sozialprojekten und -initiativen (auch kirchlichen), Pfarren und Seelsorgeeinrichtungen vor Ort.
-) TrainerInnen, LehrerInnen, AusbilderInnen, BegleiterInnen von Menschen, die in der sozialen und/oder pastoralen Arbeit tätig sind.
-) Verantwortliche in Organisationen der sozialen und/oder pastoralen Arbeit.

...Insbesondere, wenn sie für sich nach neuen Wegen suchen, wie Menschen in ihrer Arbeit beteiligt, mit einbezogen, zum Handeln ermächtigt werden können.

Hintergrund zum Seminar:

Ein europaweites Netzwerk von sozial engagierten christlichen Organisationen hat den CABLE-Ansatz als Bildungsmodell entwickelt. CABLE wird eingesetzt als Ausbildung für (kirchliche) SozialarbeiterInnen, SeelsorgerInnen, JugendleiterInnen etc. Der Fokus liegt darauf,

...die Themen, die die Menschen in ihren Lebensräumen beschäftigen, in die Arbeit einzubeziehen.

...den eigenen Zugang zum sozialen Engagement zu reflektieren, zu klären, zu erneuern.

Ein wichtiger Teil in einem CABLE-Lernprozess ist es, sich auszusetzen

... in einem bestimmten Umfeld (Wohngebiet, Viertel, Straße ...)

absichtslos und neugierig unterwegs zu sein.

... die soziale Wirklichkeit dort kennen zu lernen.

... das, was ich wahrnehme mit meinem eigenen Leben, der eigenen Biografie in Verbindung zu bringen.

* CABLE = Community Action Based Learning for Empowerment, Gemeinde- und handlungsbasiertes Lernen für Ermächtigung.

Der CABLE-Ansatz wurde und wird eingesetzt

... zur Aus- und Weiterbildung von (kirchlichen) SozialarbeiterInnen.

... in Studiengängen für (kirchliche) soziale Arbeit.

... sowohl für MitarbeiterInnen in Gemeinden bzw. Pfarren vor Ort als auch in Institutionen der sozialen Arbeit.

Weiters wurde und wird CABLE umgesetzt

... mit lokalen engagierten Gruppen, auch ehrenamtlichen, in Pfarren oder Gemeinschaften.

... mit Betroffenen bzw. KlientInnen in sozialen Einrichtungen.

Der Cardijn Verein hat erstmals CABLE-Bildungsprozesse in der Diözese Linz angestoßen und begleitet. Jetzt wollen wir unsere Erfahrungen weitergeben und neue Schritte der Umsetzung lokal, national und international gehen.

Programm:

Das Seminar bieten einen Rahmen für Menschen, die den CABLE-Ansatz benutzen, um sich mit anderen auszutauschen, die eigenen Arbeit weiter zu entwickeln und zu vertiefen vor allem in Hinblick auf unterschiedliche Gruppen von Lernenden und Kontexten.

Im Besonderen wird der theologische und spirituelle Aspekt solcher Bildungsprozesse ein Schwerpunkt sein.

Am Dienstag 8. März wird es einen offenen Abendvortrag geben, zu dem speziell Interessierte aus Linz und Umgebung eingeladen sind. Thema wird die Theologie des CABLE-Ansatzes sein.

Workshop vor dem Seminar, Montag 7. März

Für Interessierte, die noch keine eigenen Erfahrungen mit CABLE bzw.

Lernprozessen des „sich Aussetzens“ haben findet am Tag vor dem Seminar ein Workshop statt. Dieser ermöglicht ein Hineinschnuppern in den CABLE-Ansatz, insbesondere das „sich Aussetzen“:

Die TeilnehmerInnen werden ...

... in einem bestimmten Umfeld (Wohngebiet, Viertel, Straße ...) absichtslos und neugierig unterwegs sein.

... die soziale Wirklichkeit dort kennen lernen.

... gemeinsam reflektieren und daraus für die eigene Arbeit lernen.

Vortragende

Rob van Waarde

...hat langjährige Erfahrung als Stadtviertelarbeiter in Rotterdam. Er hat ein Buch über seine Arbeit mit Randgruppen herausgegeben. Aktuell schreibt er an seiner Doktorarbeit über die Verbindung von christlicher Spiritualität und Theologie des CABLE-Ansatzes.

Mitglieder des CABLE-Netzwerks und des Cardijn Vereins, die den CABLE-Ansatz in ihre eigenen Arbeit verwenden.

Organisatorisches

Workshop: Der Workshop vor dem Seminar wird stattfinden. TeilnehmerInnen von außerhalb können anreisen.

Seminar: Das Seminar wird von Dienstag 8. März, 9.00 Uhr bis Mittwoch 9. März, 18.00 Uhr stattfinden. Am 9. März ist ein gemütlicher Ausklang am Abend geplant. TeilnehmerInnen von außerhalb haben die Möglichkeit, nach dem Frühstück am 10. März abzureisen.

Kosten für die Teilnahme finden sich im Anmeldeformular.

Sprache:

Sowohl im Workshop als auch im Seminar ist für Übersetzungen vom und ins Englische und Deutsche gesorgt.

Unterkunft:

Wir organisieren gerne eine Unterkunft mit Frühstück im Cardijn Haus oder einem nahen, komfortablen Jugendgästehaus. Nähere Information im Anmeldeformular.

Der Cardijn Verein:

Der Cardijn Verein hat seinen Sitz in Linz, Österreich. Der Verein engagiert sich in der lokalen und internationalen ökumenischen Bildungsarbeit. Er organisiert regelmäßig Seminare zu Fragen der Theologie in Verbindung mit Wirtschaft und Arbeitswelt sowie zur (kirchlichen) sozialen Arbeit, Gemeinwesenarbeit und sozialer Aktion. Der Verein ist Mitglied im CABLE-Netzwerk.

Waiter Information und Anmeldung:

Kontakt

Tony Addy:

Email: tony@pro-vocation.org

Telefon: +43 660 573 6161

Rainer Rathmayr:

Email rainer.rathmayr@dioezese-linz.at

Telefon: +43 664 246 3003

Internet: www.cardijn-verein.org